

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 302

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 27. Dezember
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 27 décembre
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 302

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zusendung des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 302

Abonnement 1938

Die Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» werden gebeten, das Abonnement bei den Postämtern vor Ende Dezember 1937 erneuern zu lassen; dadurch kann ein Unterbruch der Lieferung vermieden werden.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 91946—91976.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verrechnungsabkommen mit Deutschland. — Accord de compensation avec l'Allemagne. France: Décret modifiant la tarification douanière des tissus de soie et de rayonne. Uruguay: Verkauf von pharmazeutischen Spezialitäten. Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der nachbezeichneten Mängel der Inhaberaktien Nrn. 22050/51 der Hypothekbank in Winterthur, im Eigentum der Erbgemeinschaft Frei stehend und aus dem Nachlass der am 10. Mai 1937 in Ober-Stammheim verstorbenen Emma Frei, geb. 1860, stammend,

oder wer sonst über diese Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, innert 6 Monaten von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein derselben Anzeige zu machen, ansonst diese als kraftlos erklärt würden. (W 369²)

Winterthur, den 29. September 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 165316/17 für je Fr. 1000 des Anlehens der Stadt Zürich vom 30. April 1930, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 30. November 1931 bis 31. Mai 1945, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 505²)

Zürich, den 30. Dezember 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. August 1937 wurde der Aufruf des Schuldbriefes für ursprünglich 800 Gulden, nun 1866 Fr. 67 Rp., lautend auf Johann Heinrich Werndli, Schreinermeister, Zürich, zu Gunsten der Hortensia und Sophia Schulthess, im Talbrunnen, lastend auf der Liegenschaft zum Luetsch, in Gassen, Zürich 1, datiert 2. Oktober 1834, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 318²)

Zürich, den 31. August 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. August 1937 wurde der Aufruf der vermissten Schuldkunden:

Schuldbrief für Fr. 40,000, lautend auf Eduard Müller, am Eiermarkt, Zürich 1, zu Gunsten des H. Schnorf-Schulthess, Bahnhofstrasse 7, Zürich 1, datiert 9. Mai 1895,

Schuldbrief für Fr. 20,000, lautend auf Eduard Müller, am Eiermarkt, Zürich 1, zu Gunsten des H. Schnorf-Schulthess, Bahnhofstrasse 7, Zürich 1, datiert 31. Oktober 1895,

Schuldbrief für Fr. 10,000, lautend auf die Firma E. Müller & Cie., Samenhandlung, Zürich 1, zu Gunsten des Hermann Gossweiler, Baunternehmer, Rietterstrasse, Zürich 2,

sämtliche lastend auf der Liegenschaft Waffenplatzstrasse 64, Zürich 2, bewilligt.

Réabonnement pour l'année 1938

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce» les abonnés sont priés de renouveler leur abonnement auprès des bureaux de poste avant la fin du mois de décembre 1937.

L'Administration.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 319²)

Zürich, den 31. August 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. September 1937 wurde der Aufruf der vermissten Pfandbriefe Nrn. 41044/47, Serie VI, für je Fr. 500 der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich vom Jahre 1910, verzinslich zu 4 % bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 367²)

Zürich, den 30. September 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le Président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous: Le créancier inconnu de la lettre de rente notariée Jean-Louis Chausson le 1^{er} août 1837, du capital de 400 fr. contre Henri, fils de Louis Dulon, agriculteur, à Reunaz; sommation vous est faite d'avoir à vous faire connaître dans le délai d'une année, dès la première publication du présent avis, au Greffe du Tribunal que je préside. A ce défaut, l'annulation du titre prémentionné sera ordonnée. (W 363²)

Aigle, le 27 septembre 1937.

Le Président:
(sig.) Chausson.

Le détenteur des 5 actions nominatives n^{os} 1 à 5 de la Société foncière de Vidy A. à Lausanne, de 1000 fr. chacune, est sommé de me les produire jusqu'au 27 avril 1938, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 402²)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Beteiligungen usw. — 1937. 23. Dezember. Unter der Firma Asonia A.-G., hat sich, mit Sitz in Zürich am 17. Dezember 1937 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie die Vornahme der damit zusammenhängenden Transaktionen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Carl Stapler, von Horgen, in Meilen, als Präsident, und Werner Bolliger, von Zürich, in Adliswil. Geschäftsdomicil: Stadthausquai 7, in Zürich 1 (bei «Blankart & Cie.»).

23. Dezember. «Helvetia» Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1382). Der Verwaltungsrat hat seinem Präsidenten Dr. Felix Calonder und seinem Vizepräsidenten Dr. Jean L. Cagianut Einzelunterschrift erteilt.

23. Dezember. Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Dr. Emil Friedrich, Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 2). Dr. Max Sprenger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied in den Stiftungsrat gewählt Ernst Hagmann, von Basel, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv.

23. Dezember. «Inventega» Gesellschaft für Patentverwertung, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1932, Seite 613). Gottfried Schönholzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

23. Dezember. Die Aktiengesellschaft «Aubing» Chemische Produkte Vertriebs A. G. in Lq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1937, Seite 709), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Chemisch-technische und kosmetische Artikel. — 23. Dezember. Die Firma Frau Vetter-Kemel, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1937, Seite 574), chemisch-technische und kosmetische Artikel, wird infolge Verlegung des Sitzes nach Rapperswil (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1937, Seite 2786), von Amtes wegen gelöscht.

Fleischkonservierungsmittel. — 23. Dezember. Die Firma Johann Mühlthaler, in Weisslingen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1936, Seite 671), Handel in Fleischkonservierungsmitteln, hat ihren Sitz nach Zell verlegt. In Kollbrunn. Der Inhaber wohnt in Kollbrunn-Zell.

23. Dezember. Parfumerie E. Osswald & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 26. Dezember 1935, Seite 3161). Ernst Osswald ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Metzgerei. — 23. Dezember. Die Firma Fritz Gerber-Baumann, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1927, Seite 1082), Metzgerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 23. Dezember. Die Firma Johann Marti-Baumgartner, in Wald (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1934, Seite 536), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Dezember. Die Dachpappen- & Dichtungsprodukte (D. E. G.), Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1936, Seite 1639), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Dezember 1937 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

23. Dezember. Die Schaub-Radio-Apparate Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3394), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1937 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Luft- und wärmetechnische Anlagen. — 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Bechter, Weber & Co. in Lq., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1935, Seite 1889), Fabrikation und Vertrieb von luft- und wärmetechnischen Anlagen usw., ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

23. Dezember. Die Osram-Philips-Leuchtröhren Aktiengesellschaft zu Zürich in Lq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1936, Seite 2373), wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

23. Dezember. Nachstehende 5 Firmen bestehen faktisch nicht mehr und sind als aufgelöst und liquidiert zu betrachten. Dieselben werden auf Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 21. Dezember 1937 hin gelöscht:

1. Baugenossenschaft Sonnengarten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1931, Seite 2192).

2. Bekleidungs-Aktiengesellschaft vorm. Jakob Hatfel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1936, Seite 274), Fabrikation, Kauf und Verkauf von Herren- und Knabenkonfektion.

3. Immobilien-Genossenschaft Solaris, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1933, Seite 505).

4. «Tofi» Tonfilm-Gesellschaft, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1909), Herstellung von Tonfilmen und deren Verwertung.

5. Zendrag Aktiengesellschaft für elektrotechnische Bedarfsartikel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 78).

23. Dezember. Nachstehende 4 Firmen bestehen faktisch nicht mehr. Dieselben werden im Sinne von Art. 89 der Handelsregisterverordnung gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 21. Dezember 1937 von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht:

1. «Gelag» Getreide- und Lebensmittel-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1936, Seite 1205).

2. Radio- und Musikapparate. — Raiav Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2338), Handel mit Radio- und Musikapparaten.

3. SIEWA Bewachungsgesellschaft Zürich, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 5. April 1935, Seite 921).

4. Syncomex, Studien- und Finanzierungsgesellschaft, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1930, Seite 1569), Ertelung von Gutachten über Rechts- und Verhältnisse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bankgeschäft. — 1937. 17. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft Armand von Ernst & Cie., in Bern, Banquiers (S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. März 1937, Seite 677), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Armand von Ernst-Wildholz infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu sind in die Firma eingetreten als unbeschränkt haftender Gesellschafter Hans Dällenbach, von Otterbach (Bern), in Bern (bisher Prokurist) und Kommanditärin mit einer Kommanditsumme in bar von Fr. 250,000 Martha von Ernst geb. Wildholz, von Bern, in Muri bei Bern, welche mit dem bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Armand von Ernst, jun. und der bisherigen Kommanditärin Fr. Marguerite von Ernst die Kommanditgesellschaft weiterführen. Die Einzelprokuren von Hans Dällenbach und Arnold Paul Albert Pomey sind erloschen. Zu Kollektivprokuristen werden ernannt der bisherige Einzelprokurist Arnold Paul Albert Pomey, vorgeannt, Walter Horst, von Rüschegg, in Bern (neu) und Oscar Heer, von Riedern (Glarus), in Bern (neu).

22. Dezember. Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel (G. G. F.) (Société Coopérative Suisse des Céréales et Matières fourragères [C. C. F.]) (Società Cooperativa Svizzera del Cereali e dei Foraggi [C. C. F.]), mit Sitz in Bern, Durchführung der vom Bundesrat und vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement übertragenen Aufgaben betr. die Einfuhr von Getreide und Futtermitteln usw. (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 10). Die Procura des Hans Tschudi ist erloschen.

Baugeschäft. — 22. Dezember. Die Einzelfirma Johann Glauser, Baumeister, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1934, Seite 971), wird infolge Eingehung eines Gesellschaftsverhältnisses im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Glauser & Sohn», Kollektivgesellschaft, in Bern.

Johann Glanser, Vater, und Hans Gläser, Sohn, beide von und in Bern, haben unter der Firma J. Glauser & Sohn, in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 ihren Anfang nehmen wird. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Johann Glanser Baumeister». Baugeschäft. Spitalackerstrasse 1, b.

22. Dezember. Rückversicherungsverband kantonaler-schweizerischer Feuerversicherungsanstalten (Union de réassurance d'Établissements cantonaux suisses d'assurance contre l'incendie), Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. Oktober 1936, Seite 2309). Die Unterschrift des Kollektivprokuristen Ernst Haldemann ist erloschen.

22. Dezember. Die Privatanstalt zur Erziehung schwachsinuiger Kinder im Welsenhelm in Bern, Stiftung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 8. Mai 1925, Seite 776), hat durch Komiteebeschluss vom 20. März 1936 an Stelle der zurücktretenden Fr. Ida von Herrenschwand als Sekretär gewählt Heinrich Hopf, von Thun, in Bern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen, wie bisher, je zu zweien kollektiv.

22. Dezember. Die Genossenschaft Schweizer Schul- und Volksskino, Gemeinnütziges Zentralinstitut für Filmwesen (Cinéma Scolaire et Populaire Suisse, Institut central Cinématographique d'utilité publique), Förderung der Schweiz. Schul- und Volksskinothographie auf gemeinnütziger Grundlage usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935, Seite 2539), hat in der Hauptversammlung vom 15. Dezember 1937 ihre Statuten vom 3. Dezember 1930 revidiert. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch briefliche Mitteilungen und in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Namens der Genossenschaft zeichnen je zu zweien kollektiv Dr. Paul Marti, nun Präsident, Karl Straub und Milton Ray Hartmann, Sekretär und Kassier, (diese bisher) und Dr. Heinrich Kleiuret, Vizepräsident, von Affoltern a. A., in Bern (neu). Die Zeichnungsberechtigung der Direktoren August Kern und Konrad Schläpfer ist erloschen.

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte usw. — 23. Dezember. Aus der Firma Diphag Aktiengesellschaft, Fabrikation und Verkauf chemisch-technischer, pharmazeutisch-diätetischer, kosmetischer Produkte in der Schweiz und im Ausland, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1937, Seite 2506), ist der Verwaltungsrat Jakob Eieh ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen.

Handelsgeschäfte, Beteiligungen. — 23. Dezember. Die Firma J. H. Trachler, Aktiengesellschaft, Bern, in Bern, Erwerb und Weiterführung des bisher unter der Firma J. H. Trachler betriebenen Geschäftes, sowie allgemeine Betätigung auf dem Gebiete des Handels und gegebenenfalls der Beteiligung an andern Unternehmungen ähnlicher Natur (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1929, Seite 926), hat als weiteren Einzelprokuristen ernannt Walter Kamm, von Obstalden (Glarus), in Bern.

Sanitäre Apparate usw. — 23. Dezember. Die Firma Troesch & Co. Aktiengesellschaft (Troesch & Cie. Société Anonyme) (Troesch & Co. Limited) mit Sitz in Bern, Fabrikation und Handel mit sanitären Apparaten en gros, Handel mit Hüttenprodukten, die Beteiligung an gleichartigen und verwandten Unternehmungen usw. (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1936, Seite 1111), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1937 ihre Gesellschaftsstatuten in Anpassung an das neue Recht einer Generalrevision unterzogen. Die publizierten Tatsachen erleiden dadurch folgende Veränderungen: Gegenstand des Unternehmens ist: Die Fabrikation von und der Handel in sanitären Apparaten, die Beteiligung an gleichartigen und verwandten Unternehmungen, sowie die Vornahme von Geschäften jeder Art, die damit im Zusammenhang stehen.

Bureau Trachselwald

Elektrische Unternehmungen usw. — 22. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Ernst Losenegger, mit Sitz in Grünen, Gemeinde Sumiswald, ist Ernst Losenegger, von Signau, in Grünen, Gemeinde Sumiswald. Elektrische Unternehmungen, Installationen, Handel mit elektrischen Apparaten.

Zug — Zoug — Zugo

Sanitäre Installationen, Heizungen. — 1937. 21. Dezember. Unter der Firma Wickart A.-G., hat sich mit Sitz in Zug eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 13. Dezember 1937 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Geschäftes für sanitäre Installationen und Zentralheizungen und damit direkt oder indirekt im Zusammenhang stehende Geschäfte. Die Gesellschaft übernimmt von Thomas Wickart in Zug dessen Geschäft für sanitäre Anlagen und Zentralheizungen gemäss Uebnahmevertrag und Bilanz vom 31. Oktober 1937 mit Fr. 85,308.30 Aktiven und Fr. 30,308.60 Passiven im Werte und zum Preise von Fr. 55,000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist durch Fr. 55,000 Sacheinlagen und Fr. 5000 Bareinzahlung voll einbezahlt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe; die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit 2 Mitglieder an: Thomas Wickart, Präsident, und Anton Wickart, Sohn, beide von und in Zug. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen einzeln. Geschäftslokal: Antonsgasse 5.

21. Dezember. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Zug (S. H. A. B. Nr. 195 vom 23. August 1937, Seite 1945). Der Verwaltungsrat hat Dr. Peter Veli, von Rhätüns, in Zollikon zum stellvertretenden Mitglied der Generaldirektion ernannt. Er führt für sämtliche Niederlassungen Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

21. Dezember. Die «Fiverag» Finanzierungs- & Verwertungs-A.-G., in Zug (S. H. A. B. Nr. 169 vom 24. Juli 1931, Seite 1627), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1937 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma «Fiverag» Finanzierungs- und Verwertungs-A.-G. in Lq., vom einzigen Liquidator Adolf Gäng, von und in Zürich durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Die Unterschrift des Verwaltungsrates Dr. Max Kolb ist erloschen.

21. Dezember. Die « Exploration » A. G. für Beteiligungen (« Exploration » S. A. pour participations commerciales) (« Exploration » Investment Company Ltd.), in Zug (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1932, Seite 1022), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Dezember 1937 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Gesellschaft wird daher nach durchgeführter Liquidation gelöst.

22. Dezember. Die Aktiengesellschaft « INDUTEX » Gesellschaft für Textilindustriebeteiligungen, in Zug (S. H. A. B. Nr. 195, vom 23. August 1937, Seite 1945), hat in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1937, das Aktienkapital, das bisher Fr. 500,000 betrug und in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt war durch Ausgabe von weiteren 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 um den Betrag von Fr. 500,000 auf den Betrag von Fr. 1,000,000 erhöht. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden.

Apparate, Instrumente, Maschinen usw. — 22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Landis & Gyr A.-G. (Landis & Gyr S. A.) (Landis & Gyr Ltd.), mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1936, Seite 2834), erteilt an Dr. Paul Daleher, von Pratteln (Baselland), in Zug, als Direktor volle Kollektivunterschrift. Seine bisherige Kollektivprokura ist erloschen. An Otto H. Schlüter, holländischer Staatsangehöriger, in Zug, wurde Kollektivprokura erteilt.

23. Dezember. Unter dem Namen Bossard'scher Schul- & Wohlfühltsfonds, mit Sitz in Zug, ist am 22. Dezember 1937 eine Stiftung errichtet worden mit dem Zwecke, den Ertrag des Stiftungsvermögens zugunsten gemeinnütziger Zwecke auf dem Gebiete des Kantons Zug, insbesondere zur Förderung des Schulwesens, der Kunst und Wissenschaft und des Sportes zu verwenden. Organ der Stiftung ist ein Kollator, der die Stiftung durch Einzelunterschrift vertritt. Kollator ist zurzeit Dr. Konrad Friedrich, genannt Damian, Bossard, von und in Zug.

Fribourg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Boucherie, charcuterie. — 1937. 23 décembre. La raison Vve. Oscar Ménétrez, boucherie, charcuterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 janvier 1934, n° 7, page 74), est radiée, ensuite de renonciation de la titulaire.

Brevets et licences. — 23 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 6 décembre 1937, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme Roblax S. A. ayant jusqu'ici son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 juin 1936, n° 132, page 1308), a décidé: 1. de transférer son siège à Genève; 2. d'adopter comme nouvelle dénomination celle de Variax S. A. Les statuts ont été modifiés en conséquence (F. o. s. du c. du 17 décembre 1937, page 2775) et la société est radiée d'office au registre du commerce de Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn

1937. 20. Dezember. Die Wohnbau A. G. Solothurn, Erwerb, Ueberbauung, Betrieb und Weiterverkauf von Liegenschaften, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1763), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. November 1937 den § 2 ihrer Statuten abgeändert und das Grundkapital von Fr. 20,000 auf Fr. 50,000 erhöht, wovon Fr. 20,000 einbezahlt sind. Der Nennwert der 20 Aktien ist von je Fr. 1000 auf je Fr. 2500 erhöht worden, sodass das Grundkapital von Fr. 50,000 eingeteilt ist in 20 Namenaktien zu Fr. 2500.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1937. 20. Dezember. Unter der Firma Vereinigung Basler Möbelhandwerker besteht auf Grund der Statuten vom 30. September 1937 mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft zur Erhaltung und Förderung des Möbelhandwerkes in Basel, zur Förderung des Absatzes durch eine zentrale Verkaufsstelle für Möbel, zur Veranstaltung von Ausstellungen und zur Durchführung einer Kollektivpropaganda. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilchein von Fr. 200 zu übernehmen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit vom Gesetz gefordert, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sonst durch Rundschreiben. Die Verwaltung besteht aus 9—11 Mitgliedern. Der Präsident Dr. Fritz Link, von und in Basel, oder der Vizepräsident Walter Hablützel, von Basel, in Binningen, führen die Unterschrift je mit dem Aktuar Max Danner, von und in Basel, oder dem Verwalter Erwin Braun, von Thalwil (Zürich), in Basel. Geschäftslokal: Spalenvorstadt 14.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1937. 20. Dezember. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Tenniken hat sich, mit Sitz in Tenniken, eine Genossenschaft gegründet. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der Leistung ihres Viehstandes reiner Simmenthaler Fleckviehrasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkular oder durch eine hierfür bestimmte Person. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Als unterschriftsberechtigte Vorstandsmitglieder sind gewählt worden Hermann Schweizer-Singer, von Lauwil, Präsident; Hans Waibel-Weiss, von Bökten, Vizepräsident, und Rudolf Streckeisen-Wältli, von Basel, Aktuar; alle wohnhaft in Tenniken.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Photogeschäft. — 1937. 22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wettstein u. Janisch, Photogeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1765), wird infolge Auflösung und Durchführung der Liquidation gemäss der auf Grund von Art. 60 der Verordnung über das Handelsregister getroffenen Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde, vom 6. Dezember 1937, im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1937. 21. Dezember. Genossenschaft « Sanatorium Helios », in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1935, Seite 2687). Aus dem Vorstand ist Dr. Nicolaus Stiffler ausgetreten. Seine Unterschrift ist damit erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt Martin Oberrauch, von und in Davos-Platz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

21. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktien-Gesellschaft Drahtseilbahn Chantarella-Corviglia in St. Moritz, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1937, Seite 2774), ist Friedrich Schwenter ausgeschieden.

Robes-Konfektion. — 22. Dezember. Die seit dem 24. Juli 1928 im Handelsregister des Kantons Waadt, Bezirk Lausanne, eingetragene Einzelfirma Cheina M. Coën, mit Sitz in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1933, Seite 847), hat ihren Geschäftssitz nach Arosa verlegt, woselbst auch die Firmainhaberin Cheina Macha Coën geb. Moiseff, von Prévèrènges (Waadt) wohnhaft ist. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Italo Salvator Coën, von Prévèrènges, in Arosa, welchem Einzelprokura erteilt ist, besteht Gütertrennung. Robes und Konfektion, «Maison Sonia», Geschäftslokal: Neubau Hold.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno

1937. 21 dicembre. La società anonima Kurhaus Victoria A.-G. con sede in Orselina, acquisto immobile ampliato ed esercizio del Kurhaus Victoria (F. u. s. di c. del 6 aprile 1937, n° 78, pag. 796), notifica che nell'assemblea generale degli azionisti del 4 dicembre 1937 venne deciso l'annullamento di n. 250 buoni di godimento nominativi senza valore nominale modificando in tal senso gli statuti con la soppressione dell'ultima parte del paragrafo 3° come alla pubblicazione sul F. u. s. di c. del 24 luglio 1933, n° 170, pag. 1800. Venne pure deciso di modificare l'art. 10 degli statuti sul diritto di voto e modo di prendere parte o farsi rappresentare all'assemblea.

Ufficio di Lugano

Esercizio di un albergo. — 22 dicembre. Titolare della ditta Teresa Nievergelt, in Lugano, è Teresa Nievergelt nata Binzer, da Oerlikon (Zurigo), domiciliata a Lugano, la quale è debitamente autorizzata dal marito. Esercizio del «Hôtel Beau-Site Felix». Piazza Riziero Rezzonico n° 6.

Prodotti farmaceutici, ecc. — 22 dicembre. La ditta Victor M. Timbal, in Lugano, prodotti e specialità farmaceutiche all'ingrosso (F. u. s. di c. del 19 novembre 1930, n° 271, pag. 2361), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens

Epicerie, mercerie, poterie, etc. — 1937. 22 décembre. La raison Ulysse Pahud à Echallens, épicerie, mercerie, cigares et tabacs, poterie, toilerie (F. o. s. du c. du 25 août 1910, n° 219, page 1510) est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau de Lausanne

Entreprise de bâtiments. — 22 décembre. La raison Quinto Ramella, à Lausanne, entreprise de bâtiments (F. o. s. du c. du 18 septembre 1929), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Entreprise de bâtiments, etc. — 22 décembre. Quinto Ramella allié Beloria, et son fils Franco Ramella, les deux d'Italie, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Q. Ramella et fils, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} janvier 1938. L'associé Quinto Ramella a seul la signature sociale. L'associé Franco Ramella n'a pas la signature. Entreprise de bâtiments et travaux publics. Chemin des Cèdres 8.

Placement de fonds. — 22 décembre. Il a été constitué le 21 décembre 1937 (date des statuts), sous la raison sociale Soplac S. A., une société anonyme ayant pour but le placement et la gérance, exclusivement pour le compte de ses actionnaires, des fonds qui pourront lui être confiés par ceux-ci à cet effet. Elle s'interdit de faire, sous une forme quelconque, appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. La société pourra traiter toutes affaires immobilières, commerciales ou industrielles, à l'exclusion de toutes opérations bancaires ou de toutes opérations qui lui conféreraient le caractère d'une société financière à activité bancaire. Son siège est à Lausanne. Le capital social est fixé à 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Toute communication de la société s'adressant aux actionnaires ou à des tiers est valablement faite par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. A été élu comme administrateur unique Edwin Wüger, de Steckborn (Thurgovie), à Lausanne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: chez l'administrateur Edwin Wüger, Avenue Ruchonnet 27.

Bureau d'Orbe

22 décembre. Robert, fils d'Adrien Gardlon, de Vallorbe, y domicilié, et Paul, fils de Charles-Constant Hugué, du Locle, domicilié à Paris, ont constitué entre eux une société en nom collectif sous la raison sociale Comptoir de la Quincaillerie Hugué et Cie. Le siège de la société est à Vallorbe au domicile de l'associé Robert Gardlon. La société a commencé le 1^{er} décembre 1937. Elle a pour but l'achat et la vente soit le commerce comprenant l'importation et l'exportation de tons articles et objets de ferronnerie et de quincaillerie, les articles dits de Paris et de tous autres articles s'y rattachant. Ce commerce s'entend pour le commerce en gros.

Genève — Genève — Ginevra

Atelier électro-mécanique. — 1937 6 décembre. Ch. Jaccard & Cie, exploitation d'un atelier d'électro-mécanique, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1937, page 2062). William Jaccard, de Ste-Croix (Vaud), domicilié à Genève, est entré, dès le 1^{er} décembre 1937, comme associé commanditaire, pour une somme de 1500 fr., dans la maison qui continue sans autre changement.

Entreprise générale du bâtiment etc. — 21 décembre. Adrien Meier, entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1937, page 324). Le titulaire Adrien Meier, de Neerach (Zurich), à Genève, et son épouse Hélène-Emilie-Anna, née Ryyfel, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 décembre 1937, le régime de la séparation de biens.

Ecole de culture physique, etc. — 21 décembre. Anex, prof, école de culture physique et éducation physique, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1934, page 1171). Le titulaire Julien-Charles-Henri Anex, de et à Genève et son épouse Jeanne-Louise, née Heimbrod, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 décembre 1937, le régime de la séparation de biens.

21 décembre. **Société Immobilière La Vigne**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1934, page 1915). Georges Pivot, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de François Jacquemin, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

21 décembre. **Société Immobilière des Deux Lacs**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1935, page 1652). Le conseil d'administration est actuellement composé de Félix Tagand (inscrit), nommé président; Marius Pivot (inscrit), nommé secrétaire et Georges Pivot, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur François Jacquemin, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

21 décembre. **Société anonyme Immobilière « Soleil Matin et Soir »**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1931, page 945). Le conseil d'administration est actuellement composé de Joseph Volpe, président, de et à Genève et Fernand Muller (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Jean L'Huillier, président et Pierre L'Huillier, secrétaire, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Marché 2 (régie Joseph Volpe).

21 décembre. **Société Immobilière du Creux de Genthod-Dessous**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1935, page 792). L'administrateur et président du conseil Rodolphe Kormann, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Henri-Louis Wakker (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et engagé dorénavant la société par sa signature individuelle.

21 décembre. **Société Immobilière rue Schaub, Lettre I**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1932, page 580). Le conseil d'administration est actuellement composé de Joseph Volpe, président, de et à Genève et Fernand Muller (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Jean L'Huillier, président et Pierre L'Huillier, secrétaire, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Marché 2 (régie Joseph Volpe).

21 décembre. **Société Immobilière Chemin Rieu 21**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, page 2234). Robert de Haller, de Berne, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Vve Minna Jeannot, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Corratrice 18 (régie E. et B. Naef).

Bijouterie, horlogerie, etc. — 21 décembre. Dans son assemblée générale du 20 décembre 1937, la société anonyme dite **J. Picard Cadet, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1935, page 742), a pris acte du décès de Jules Picard-Cadet, administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé comme nouveaux administrateurs, Gustave-Félix Picard, de nationalité française, à Genève; Clément-Charles Larpin, de Genève, au Grand-Lancy (Lancy) et Jacob-Adolphe Chatelain, de Tramelan-dessus (Berne), à Genève, lesquels forment le conseil d'administration actuel de la société. Dans sa séance du 20 décembre 1937, le conseil d'administration a nommé président Gustave-Félix Picard, et secrétaire Clément-Charles Larpin. D'autre part, il a nommé aux fonctions d'administrateur-délégué Gustave-Félix Picard, avec signature sociale individuelle. Les deux autres administrateurs n'exercent pas la signature sociale.

21 décembre. Aux termes d'un procès-verbal reçu par le notaire Alexandre Michel, à Vevey, la société anonyme « **Le Vendeur Automatique S. A.** (Der Verkaufs-Automat A. G.) », établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1932, page 2993), a été dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 13 novembre 1937. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Le Vendeur Automatique S. A., en liquidation (Der Verkaufs-Automat A. G., in Liquidation)**, par Emile Felli (administrateur inscrit), qui a été désigné comme liquidateur et qui engagera dorénavant la société en liquidation par sa signature individuelle. Le droit à la signature des administrateurs Guido Rodondi, président et de Léon-Joseph Poillevey, délégué, est éteint.

Opérations industrielles, etc. — 21 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 7 décembre 1937, et signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la raison sociale **Indusdiam S. A.**, une société anonyme ayant pour objet d'effectuer toutes opérations industrielles et commerciales, notamment dans le domaine du commerce et de l'importation des gemmes brutes en tous pays, à l'exception du canton de Genève où elle ne fera aucune opération. Le siège de la société est à Thônex. Le capital social est fixé à la somme de 50,000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications, convocations et sommations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Léon Gouy, de Genève, à Fossard (Thônex), président et Maurice Gouy, de Genève, à Fossard (Thônex), secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Fossard (commune de Thônex), chez Léon Gouy.

Administration de participations financières, etc. — 21 décembre. Aux termes d'acte constitutif dressé par M^e Ferdinand-Marcel Rehous, notaire, à Genève, le 16 décembre 1937, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de **Thélus S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à toutes entreprises commerciales, industrielles, financières, mobilières ou immobilières établies hors du canton de Genève, mais sans appel au public, dans le sens d'une Holding Company. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est fixé à 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Sont nommés administrateurs John Herren, président, de et à Genève et William Herren, secrétaire, de Genève, à La Belotte (Cologny), lesquels engagent la société par leur signature collective. Adresse de la société: Rue Général Dufour 22 (chez John et William Herren, avocats).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 91946. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

ANACYCLIN

Nr. 91947. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

FOLLICYCLIN

Nr. 91948. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

PHENOCYCLIN

Nr. 91949. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

OESTROCYCLIN

Nr. 91950. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

SOPRACYCLIN

Nr. 91951. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

SUPRACYCLIN

Nr. 91952. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

GONATROPIN

Nr. 91953. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, Pflaster, Verbandstoffe.

OVOTROPIN

Nr. 91971. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

PERDONNEN

Nr. 91972. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1937, 8 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, diätetische Nahrungsmittel, Pflaster, Verbandstoffe.

PRODONNEN

Nr. 91973. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1937, 17 Uhr.
Ernst Hess-Gutzwiller, Kaufmann, Therwil (Basel, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflegemittel.



Nr. 91974. Hinterlegungsdatum: 27. November 1937, 15 Uhr.
Emil Widmeier, Löwenstrasse 19, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Reinigungsmittel, Poliermittel.

„WIDOL“

Nr. 91975. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1937, 18½ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Schanzengasse 14, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Garne aller Art.

Pascha

Nr. 91976. Date de dépôt: 9 décembre 1937, 17 h.
Dr. A. Wander S. A., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, produits pharmaceutiques.

Meboran

Uebertragung — Transmission

Nr. 69794. — Fränkl & Co, Diessenhofen (Schweiz). — Uebertragung an Willi Offenheimer & Co, vormals Fränkl & Co, Diessenhofen (Schweiz). — Eingetragen am 22. Dezember 1937.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verrechnungsabkommen mit Deutschland An die Inhaber von Autogaragen und Tankstellen. (Mitteilung der Schweizerischen Verrechnungsstelle.)

Bekanntlich erhalten die deutschen Reisenden (Touristen), die die Absicht haben, ihren Ferienaufenthalt in der Schweiz zu verbringen und in Hotels und Gasthöfen zu wohnen, den Gegenwert ihrer Reisekreditdokumente nicht in bar, sondern in Form von Reisebargutscheinen, die zu Sachleistungen (Sachgutscheine) und in beschränktem Umfange zu Barauszahlungen (Bargutscheine) berechtigten. Die Bargutscheine werden nach einer bestimmten Staffelung von den schweizerischen Einlösestellen (Banken und Reisebüros) gegen bar eingelöst.

Die Sachgutscheine dürfen gemäss Reiseverkehrsabkommen nur zur Bezahlung der Rechnungen von Hotels, Pensionen, Garagen und Tankstellen, sowie von Fahrausweisen für schweizerische Strecken verwendet werden. Ferner ist die Verwendung von Barbeträgen und Sachgutscheinen beschränkt auf Ausgaben, die mit der Reise in Zusammenhang stehen.

Die Möglichkeit der Verwendung der Sachgutscheine auch zur Bezahlung der Rechnungen von Garagen und Tankstellen wurde vorgesehen, um den deutschen Autotouristen die Deckung des normalen Reisebedarfs während ihres Aufenthalts in der Schweiz sicherzustellen. Es hat sich nun aber gezeigt, dass diese Erleichterung von einzelnen Touristen zu missbräuchlichen Einkäufen von Autobedarfsartikeln, insbesondere von Pneu, bei schweizerischen Garagen und Tankstellen ausgenutzt wird. Naturgemäss besteht seit der Abwertung des Schweizerfranks ein vermehrter Anreiz für deutsche Automobilisten, ihre Wagen in der Schweiz mit neuen Pneu ausrüsten zu lassen. Nachprüfungen haben denn auch ergeben, dass die Pneukäufe durch deutsche Touristen in letzter Zeit in auffallender Weise zugenommen haben.

Die Verwendung von Zahlungsmitteln (Sachgutscheinen und Barmitteln) des deutsch-schweizerischen Reiseverkehrs für solche Einkäufe stellte einen Missbrauch dar, sofern nicht die Notwendigkeit des Ersatzkaufes sich aus der Reise des deutschen Automobilisten in der Schweiz ergeben hat oder wenn die Ersatzbeschaffung über das für die Fortsetzung der Reise in der Schweiz Erforderliche hinausgeht. Es wird dadurch der schweizerischen Hotellerie ein Teil der für sie bestimmten, ohnehin schon knappen Mittel entzogen.

Wir sehen uns daher veranlasst, die Garagisten und Inhaber von Tankstellen darauf aufmerksam zu machen, dass neue Pneu an deutsche Automobilisten, die mit Sachgutscheinen oder mit Barmitteln des deutsch-schweizerischen Reiseverkehrs bezahlen, worüber ihr Reisepass Aufschluss gibt, nur dann abgegeben werden dürfen, wenn nach den vorliegenden Umständen angenommen werden darf, dass die alten Pneu durch die Reise in der Schweiz unbrauchbar geworden sind. Die Ersatzbeschaffung darf nicht über das hinausgehen, was normalerweise für die Fortsetzung der Reise erforderlich ist. In Fällen, wo Grund zu der Annahme besteht, dass der deutsche Automobilist schon bei seiner Einreise in die Schweiz die Absicht hatte, sich in der Schweiz unter Verwendung der ihm zur Verfügung gestellten Reisezahlungsmittel mit neuen Reifen zu versorgen, oder dass die Reise in die Schweiz überhaupt nur zu diesem Zwecke erfolgte, muss die Abgabe neuer Pneu gegen Bezahlung mit Sachgutscheinen oder mit Barbeträgen, die laut Passeintrag aus der Einlösung von Reisezahlungsmitteln des deutsch-schweizerischen Reiseverkehrs stammen, unbedingt verweigert werden.

Die Inhaber von Garagen und Tankstellen werden hiermit ersucht, der Verhinderung der vorerwähnten Missbräuche die grösste Aufmerksamkeit zu schenken. Sie werden in ihrem eigenen Interesse davor gewarnt, in irgend einer Weise diesen Missbräuchen Vorschub zu leisten, da sie — selbst bei blosser Fahrlässigkeit — wegen Mitschuld an einer Clearingwiderhandlung durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung von Reisezahlungsmitteln durch deutsche Touristen verantwortlich würden und überdies die Verweigerung der Einlösung der zu Unrecht entgegengenommenen Sachgutscheine zu gewärtigen hätten.

302. 27. 12. 37.

Accord de compensation avec l'Allemagne

Avis aux garagistes et aux gérants de stands d'approvisionnement.

(Communication de l'Office suisse de compensation.)

On sait que les touristes allemands qui se rendent en Suisse pour y passer des vacances et qui logent dans des hôtels ou dans des auberges, ne reçoivent pas en espèces la contre-valeur de leur documents de crédit, mais sous forme de bons de voyage, c'est-à-dire de bons en nature qui ne donnent droit qu'à des prestations en nature et, dans une mesure plus limitée, de bons en espèces pour les faux frais et menues dépenses. Les bons de cette dernière sorte sont échangés contre des espèces, selon un certain échelonnement, par les agents payeurs (banques, bureaux de voyage, etc.).

Les prescriptions de l'accord de tourisme prévoient que les bons en nature ne peuvent être utilisés que pour l'acquiescement de notes d'hôtel, de pension, de garage et de stand d'approvisionnement, puis pour la couverture de frais de déplacement sur territoire suisse. En outre, les espèces, comme les bons en nature, ne peuvent servir qu'à couvrir des dépenses ayant directement trait au voyage.

La possibilité d'utiliser les bons en nature pour payer des notes de garage et de stand d'approvisionnement, a été donnée aux automobilistes allemands, afin qu'il puisse subvenir aux besoins normaux provoqués par les voyages qu'ils font durant leur séjour en Suisse. Cependant, il a été établi que certains de ces touristes ont abusé de cette facilité, en achetant en Suisse, dans des garages ou chez des gérants de stations d'approvisionnement, des accessoires pour automobile et principalement des pneus. Il est évident, ensuite de la dévaluation du franc suisse, que les automobilistes allemands sont encore plus tentés qu'auparavant de munir leurs voitures de pneus achetés en Suisse. Des recherches effectuées dans ce sens, il est ressorti en effet, que ces derniers temps, ces achats de pneus par des touristes allemands augmentent dans une mesure frappante.

Or, si l'acquisition en Suisse d'une pièce de rechange n'est pas absolument nécessaire, c'est-à-dire si l'automobiliste allemand peut sans cela poursuivre son voyage dans des conditions normales, l'utilisation des moyens de paiement (bons en nature et espèces) mis à la disposition des touristes pour de semblables achats constitue une infraction aux prescriptions de tourisme germano-suisse. D'ailleurs, lorsqu'il est procédé de cette façon, les fonds

déjà très limités qui devraient revenir à l'hôtellerie suisse, se trouvent d'autant diminués.

Nous nous voyons donc dans l'obligation de rendre attentifs les garagistes et les gérants de stands d'approvisionnement au fait que les automobilistes allemands ne peuvent acquérir de nouveaux pneus au moyen de bons en nature et au moyen d'espèces dont la provenance est contrôlable sur la base du passeport, que dans les conditions précitées et après qu'il ait été établi que les anciens pneus ont été mis hors d'usage durant le voyage en Suisse. En outre, il est bien entendu que ces acquisitions de pièces de rechange doivent rester dans le cadre du strict nécessaire pour la continuation du voyage. Dans les cas où il y a tout lieu de croire que l'automobiliste allemand avait déjà, avant son entrée en Suisse, l'intention d'y acheter des pneus au moyen de fonds de tourisme, ou même que le voyage en Suisse a été fait principalement dans ce but, on s'abstiendra absolument de délivrer des pneus contre paiement au moyen de bons en nature ou au moyen d'espèces qui, selon inscription dans le passeport, proviendraient de la réalisation de moyens de paiement réservés au trafic de tourisme germano-suisse.

Les garagistes et les gérants de stands d'approvisionnement sont donc instamment priés d'empêcher de toute leur attention, que les abus précités se produisent. Dans leur intérêt même, nous les avertissons qu'ils ne doivent en aucune façon favoriser les dits abus — que ce soit même par simple négligence — car ils auraient contribué à une contravention aux prescriptions du clearing relatives à l'utilisation des moyens de paiement réservés au tourisme et en seraient rendus responsables. En outre, il s'expose au refus du paiement de la contre-valeur des bons en nature illégalement acceptés.

302. 27. 12. 37.

France

Décret modifiant la tarification douanière des tissus de soie et de rayonne.

Un décret du 17 publié au Journal Officiel du 22 décembre 1937 rapporte, en ce qui concerne les tissus de soie et de rayonne (y compris la bonneterie), la réduction des droits de douane de 15 % édictée par le décret du 2 octobre 1936, entré en vigueur le 10 du même mois (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 235 du 7. 10. 36). Sont donc rétablis les droits qui étaient appliqués avant cette date.

Seront, toutefois, admises aux conditions du tarif antérieur, les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 du Code des douanes, avoir été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion du nouveau décret au Journal Officiel et qui seront déclarées pour la consommation, sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

302. 27. 12. 37.

Uruguay — Verkauf von pharmazeutischen Spezialitäten

Ein am 21. Oktober erlassenes und am 25. November im «Diario Oficial» erschienenen Dekret regelt den Verkauf von pharmazeutischen Spezialitäten in Uruguay neu. Die wichtigsten durch das Dekret getroffenen Verfügungen sind:

Auf der Packung pharmazeutischer Produkte wird inskünftig der Höchstpreis in gut sichtbarer Weise zu vermerken sein. Die Festsetzung dieses Höchstpreises ist durch den Importeur oder den Fabrikanten des betreffenden Produktes vorzunehmen.

Wenn der maximale Verkaufspreis für 1.50 nicht übersteigt, darf er durch den Importeur oder den Fabrikanten direkt festgesetzt werden, wobei jedoch die Möglichkeit einer Intervention des Gesundheitsministeriums für den Fall vorbehalten ist, in dem der Preis als übertrieben betrachtet würde. Übersteigt der Verkaufspreis für 1.50, so ist dessen Genehmigung durch das Gesundheitsministerium einzuholen. Solche Spezialitäten dürfen erst in den Handel gebracht werden, wenn die Genehmigung des Preises durch das erwähnte Ministerium erfolgt und darüber eine Veröffentlichung in der weiter unten angeführten Weise erschienen ist.

Falls der festgesetzte Preis als zu teuer beanstandet wird, kann der Beteiligte diesen Befund anfechten und den Entscheid der Aufsichtsbehörde für Apotheken («Inspección de Farmacias») verlangen.

Die festgesetzten Preise gelten für die Hauptstadt Montevideo und deren Departement. Für alle übrigen Departemente der Republik dürfen diese Preise um 15 % abgeändert werden.

Zu widerhandlungen gegen diese Verfügungen haben die im Dekret festgesetzten Bussen zur Folge.

Innert einer Frist von 90 Tagen, von der Veröffentlichung des Dekretes an gerechnet, haben die Importeure und Fabrikanten von pharmazeutischen Spezialitäten dem Gesundheitsministerium ein Verzeichnis der von ihnen importierten oder fabrizierten Spezialitäten, unter Angabe der Zusammensetzung und des Verkaufspreises, zu übermitteln.

Das Gesundheitsministerium wird seinerzeit eine Liste der zum Verkauf zugelassenen pharmazeutischen Spezialitäten und ihrer Höchstpreise veröffentlichen. Dreissig Tage nach dieser Veröffentlichung werden die im gegenwärtigen Dekret enthaltenen Bestimmungen für die Importeure und Fabrikanten in Kraft treten, während den Apotheken eine Frist von 180 Tagen eingeräumt ist.

Alle pharmazeutischen Spezialitäten, die von nun an importiert oder im Lande selbst hergestellt werden, dürfen inskünftig nicht zum Verkauf ans Publikum gelangen, bevor die hiervor angeführten Vorschriften erfüllt worden sind.

Diese Vorschriften gelten ebenfalls für diätetische Produkte.

302. 27. 12. 37.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. Dezember 1937 — Situation au 23 décembre 1937

Aktiven — Actif		Fr.	Veränderungen seit d. letzten Ausweis
1. Goldbestand — Encaisse or			
im Inland — en Suisse	1,975,510,276.55		
im Ausland — à l'étranger	692,260,598.55		
	2,667,770,875.10	+ 5,160,802.90	
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger	490,180,064.25	+ 16,134.05	
3. Inlandportfeuille — Portfeuille effets sur la Suisse			
Wechsel — Effets de change	8,495,937.09		
Schatzanweisungen — Rescriptions	1,750,000. —	+ 226,383.70	
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eidgenossenschaft — Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse	9,700,000. —	+ 300,000. —	
5. Lombardvorschüsse — Avances surnantissement mit 10 tägiger Kündigungsfrist — dénonçables à 10 jours	35,117,174.33		
andere Lombardvorschüsse — autres avances surnantissement	39,651.80	+ 4,237,778.88	
6. Wertschriften — Titres	30,843,941.85	+ 396,599.05	
7. Korrespondenten — Correspondants			
im Inland — en Suisse	4,637,375.85		
im Ausland — à l'étranger	20,136,953.06	+ 796,374.10	
8. Anlagen des Währungsausgleichsfonds — Actifs du fonds d'égalisation des changes	538,583,653.40	—	
9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	51,851,050.16	+ 1,673,219.44	
Zusammen — Total	3,859,096,586.39		

Passiven — Passif		Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	38,000,000. —		—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	1,438,793,955. —	+ 57,839,025. —	
3. Taglich fällige Verbindlichkeiten — Autres engagements à vue	1,734,183,754.60	— 44,151,257.89	
4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation des changes	538,583,653.40	—	
5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	50,583,223.39	— 4,176,913.89	
Zusammen — Total	3,859,096,586.39		

Diskontsatz $1\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuß $2\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte $1\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. $2\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936
302. 27. 12. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Unrechnungskurse vom 27. Dezember an — Cours de réduction dès le 27 décembre

Belgien Fr. 73.60; Dänemark Fr. 96.75; Deutschland Fr. 174.45; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 174.40; Frankreich Fr. 14.73; Italien Fr. 23. —; Japan Fr. 127. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.43; Marokko Fr. 14.73; Niederlande Fr. 240.80; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.65; Tschechoslowakei Fr. 15.27; Tunesien Fr. 14.73; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Obigationen - Kündigung

Hiermit kündigen wir unser Hypothekar-Anleihen vom 30. Juni 1924 auf den 30. Juni 1938.

Lucerne, den 27. Dezember 1937.

PISTOR, Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Bäcker- & Konditoren-Verbandes Der Verwaltungsrat.

3182

S. A. Supercimar

Deuxième Avis

La Société Supercimar S. A., ayant son siège social à Genève, est entrée en liquidation suivant décision de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 26 novembre 1937. En vertu des dispositions de l'article 742 C. O. les créanciers sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur au Siège de la Société, 56, rue du Stand, à Genève, et ce jusqu'au **31 janvier 1938** sous peine de forclusion. 3171

Le Liquidateur:
J. M. Duchosal, Expert-comptable

Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona

Rimborso Obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale tutte le obbligazioni della nostra banca emesse ad un tasso superiore al 3 1/2 % che, secondo le condizioni di emissione stampate sui titoli, possono essere disdetta per una scadenza entro il 31 dicembre 1938.

A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto sui titoli alcun interesse.

Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in vigore alla rispettiva scadenza.

Sino a nuovo avviso rimborsiamo, su richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione da noi disdetta, anche se non ancora scaduta.

Bellinzona, 21 dicembre 1937.

(8583 O) 31801

La Direzione.

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle zu 3 1/2 % und höher verzinslichen, kündbaren und bis zum 31. März 1938 kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung. Für gekündete und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. 3183

Dagegen sind wir, solange Konvenienz, Abgeber gegenbar und in Konversion von:

Obligationen unserer Bank

3% auf 4 1/2 Jahre fest, { und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

3 1/4 % auf 8 Jahre fest, rückzahlbar ohne Kündigung.

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unseren Agenturen und Korrespondentstellen, sowie auf unser Postcheck-Konto X/216 erfolgen.

Chur, den 27. Dezember 1937.

Die Direktion.

Programm 1938:

Bessere Ordnung im Büro
Ruhiger und ausgiebiger arbeiten
Die Zeit produktiv verwenden
Zeitverluste und Aufregung vermeiden

Dies alles erreichen Sie durch zweckmässige Verwendung der

Bibla Stahlmöbel



Verlangen Sie gratis meine Broschüre
«Der springende Punkt»
Anpassung an ausgiebige Arbeitsmethoden
Verlangen Sie ferner Referenzen
Ich gebe Ihnen gerne Firmen an, die sich nach meinen Vorschlägen einrichten liessen u. die Ihnen freudig bestätigen, dass meine Zusagen stimmen.



J.F. Pfeiffer
Zürich 1 Löwenstr. 61 beim Hauptbahnhof
Telephon 51.680

8076

Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der

«Hansforia A.G., St. Moritz»

hat unterm 24. Dezember 1937 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwältin Dr. Georg Wettstein und W. Meyer in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.
Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2 des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 10. März 1938 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. 3184
Zürich, den 24. Dezember 1937.

Die Liquidatoren.

Paris-Couture S.A., Zürich 6

Die Paris-Couture S.A., Weinbergstrasse 31, Zürich 6, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1937 mit Wirkung ab 31. Dezember 1937 ihre **Auflösung und Liquidation** beschlossen. Es ergeht deshalb gemäss Art. 736 Abs. 1 des O.R. an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, innert zwei Monaten ihre derzeitigen Ansprüche an dieselbe dem unterzeichneten Liquidator detailliert bekannt zu geben. 3181 (OF 28340 Z)

Zürich, den 26. Dezember 1937.

Paris-Couture S.A. in Liq.

Der Liquidator:
Ch. Zimmermann, Bächerexperte VSB
Hofwiesenstrasse 27, Zürich 6.

Sport A.-G., Biel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Dezember 1937 wird eine

Dividende von Fr. 12.—

pro Coupon 1937 ausbezahlt.

Die Couponeinlösung erfolgt durch die Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, und die Schweizerische Volksbank in Biel. (22519 U) 3179 i

Der Verwaltungsrat.

Mechanische Faszfabrik Rheinfelden A.-G., Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 14 unserer Aktien wird von heute an mit

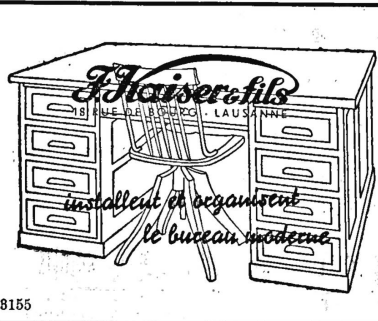
netto Fr. 23.50

eingelöst vom Schweizerischen Bankverein in Basel und von der Aarg. Hypothekbank in Rheinfelden. 3174

Rheinfelden, den 23. Dezember 1937.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne



8155

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, ausgestellte **Depositenheft „B“ Nr. 54125** wird **vermisst**.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. 8187

Zürich, den 24. Dezember 1937.

Schweizerische Kreditanstalt.

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöffland

Wir kündnen hiermit alle bis zum 31. März 1938 kündbaren

Obligationen

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten, vom Tage an gerechnet, auf den sie kündbar werden.

Wir offerieren zur Zeit Erneuerung gekündeter oder kündbarer Titel zu 3 1/4 % auf 5 Jahre fest. Der bisherige Zinssatz wird bis zum Ablauf der Kündigungsfrist vergütet.

Für Bareinzahlungen auf Obligationen vergüten wir dato 3 1/4 % auf 5 Jahre fest. 3173

Schöffland, den 22. Dezember 1937.

Die Verwaltung.

Papierkontor A.G. in Liq. in Basel

Die Papier-Kontor A.G., Basel, Freiestrasse 2a, befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 742 O.R. aufgefordert, allfällige Ansprüche unzüglich anzumelden. 3185

Basel, den 10. Dezember 1937.

Der Liquidator: Dr. P. Anliker, Basel.

Scintex, Société pour le Commerce et l'Industrie de Textiles

Appel aux créanciers

Première publication.

L'assemblée générale du 17 décembre 1937 a décidé de réduire le capital social de fr. 500,000. — à fr. 100,000. — par:

- | | |
|--|----------------|
| 1. annulation du non versé | fr. 242,500. — |
| 2. remboursement aux actionnaires | > 67,500. — |
| 3. amortissement du solde passif Pertes et Profits | > 80,000. — |
| 4. constitution d'une réserve | > 10,000. — |

Montant de la réduction: fr. 400,000. —

Conformément à l'art. 733 C. O., les créanciers sont informés qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Cette production devra être faite au siège social à Genève, Rue du Mont Blanc n° 3, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de la présente insertion. (545-61 L) 3176 i

Le Conseil d'administration.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfall, die ihm Vorteile sicherten.



Fort mit dieser Blindel
Sie müssen jeden Moment vollen Einblick haben in sämtl. Geschäftsakten. Gerne u. unverbindlich raten wir Ihnen, wie Sie Ihre Registratur verbessern können. Tel. 34.680. - Gest. Prospekt und Preisliste verlangen!

Alles für den

Registratur-Wechsel

bei

burolinier
ZÜRICH MÜNSTERHOR

PATENTE
WIRTSCHAFTLICHES
ZÜRICH LÖWENSTRASSE

Wir suchen

Vertreter

für Verkauf von industriellen Produkten auf Kommission. Offerten unter II 99969 X an **Publicitas Genl.** 3186

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridique.

Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Bellinzona: Dr. S. Zelt, Advokat u. Notar. Tel. 663.
Bern: Gläubigerschutz-Verb., Bürgerhaus Auskünfte.
Chur: A. Brüssli, Ink. u. Inf.
Genève: Me L. Willemink, avocat, Cédard 13. Adv. Ink.
Grenchen: Büro Kallen, Inf.
Lugano: Barbani, Adv. & Not., Palazzo Basilese.
Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengr. 40.
— Joh. Rey & Cie., Ink.-u. Sachwalterbureau.
Montreux: A. Pittier, R'agent